

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

30. Jahrgang | Nr. 46 | 17. November 2022

:aktuell

Sie lebe hoch

Narren hissen Flagge am Schneckenbrunnen



Viele Narren, ob groß oder klein, versammelten sich zur Eröffnung der Fasnacht am Schneckenbrunnen. Fotos: Durlacher

Gottmadingen (md). Die Stunde rückte immer näher. Und je näher sie rückte, desto mehr närrisches Volk versammelte sich pünktlich am Schneckenbrunnen in der Mitte Gottmadingens. Nicht nur Gerstensäcke, Riederbachnarren, Zusle und Narrenbolizei fanden sich dort ein, sondern auch die dritten und vierten Klassen der Hebelschule, samt Lehrerinnen und Lehrern. So war jeder Platz rund um den Schneckenbrunnen gefüllt, als Zunftmeister John Weber von den Gerstensäcken seine Stimme erhob und fröhlich verkündete, dass die schönste Jahreszeit nun beginnt. »Hoch lebe die Narretei«, rief er aus und ließ die Gerstensackfahne am Schnecken-

brunnen hissen, was mit Hochrufen und Begeisterung quittiert wurde. Auch Zeremonienmeister Christoph Graf erhob seine Stimme und begrüßte die fünfte Jahreszeit und die anwesenden Narren. »Man soll es bis hinter Singen hören, dass in Gottmadingen nun die tolle Jahreszeit angebrochen ist«. Und, so Graf, wenn man im Häs auf und ab springe, würde einem auch ohne »Russengas« warm.

Schließlich wurde, begleitet von einer Abordnung des Musikvereins Gottmadingen das Gerstensacklied angestimmt, das sicherlich bis hinter Singen zu hören war, und Süßigkeiten gab es für die laut mitsingenden Kinder natürlich auch noch.



Was sonst noch bei den Gerstensäcken los war, ist auf Seite 3 zu lesen.

In bester Ordnung

Fasnacht erblickt das Licht der Welt in Bietingen



Die Freude, dass die Fasnacht wieder gestartet ist, war bei allen Bietinger Narren groß. Foto: Durlacher

Bietingen (md). Es war bereits dunkel in Bietingen, als sich die Narren der Bietinger Biberchwänze am Geräteschuppen der Feuerwehr trafen. Die Stimmung war gespannt, denn nach langem Warten, das für die Bietinger mit Fasnacht im Blut sicher viel zu lange ging, war es nun endlich wieder so weit. Der Strohbiber erblickte das Licht der Welt und verkündete damit dem Dorf den Beginn der fünften Jahreszeit. Der kleine Biber muss über die Fasnacht noch einiges wachsen, daher wurde er mit Biberwasser getauft und gegossen. Der Gaukler Siggie Mayer begrüßte die noch junge Fasnacht, die sicherlich noch etwas feucht hinter den Ohren sei, nicht zuletzt wegen des Biberwassers. Dann schritt er mit seinem Gauklerkollegen Marcel Mayer zur »Häs-Inspektion«, denn alles musste Zucht und Ordnung haben. So wurde nicht nur das Häs der Zunftmeisterin Manuela Pechta als reinlich befunden - was sonst peinlich wäre, auch der Elferrat war prächtig ausgestattet. Die Schelle der Narrenbolizei war ebenfalls sauber und von den Resten der letzten Fasnacht befreit. Die Bi-

ber hatten ihre Nase poliert, die Elfenmädchen waren »elfengleich adrett« und auch die Biberfänger waren zünftig angetan. Die kaum zu übersehenden Holzer hatten ihre Axt vortrefflich geschärft, so das Urteil der beiden sauber reimenden Gaukler. Für die Mottoverkündung hatte sich die Holzgruppe dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Zuerst ließen sie ein riesiges Banner mit der Aufschrift »#HASHTAG« vom Fenster des Vereinsheimes hinunter, dann wurden auch noch kleine Zettel in die Menge geworfen. Der QR-Code darauf leitete zum Motto der Biberchwänze weiter, modern wie nie, das diesjährige Motto »Valutinge goht schein«.



Auf modernste Weise gaben die Bietinger ihr Motto bekannt. Foto: Lehmann

Terminplaner

vom 17. bis 23. November

Freitag, 18. November

15 Uhr Naturfreunde Adventskranzbinden

18 Uhr Naturfreunde Nachtwanderung

Dienstag, 12. November

18:30 Uhr öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 23. November

10 bis 11 Uhr Sprechstunde Tagesmütterverein

Abfuhrtermine



Gelber Sack

Do. 17.11.2022

Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Biomüll

Fr. 18.11.2022

Gottmadingen und Ortsteile

Restmüll

Mi. 23.11.2022

Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 28.11.2022

Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnitt

Die nächste Grünschnittabholung findet im Jahr 2023 statt

Grünschnittannahme

Die nächste Grünschnittannahme findet im Jahr 2023 statt.

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Der nächste Termin liegt im Jahr 2023 und wird noch bekannt gegeben.

Problemstoff-Sammlung

Der nächste Termin liegt im Jahr 2023 und wird noch bekannt gegeben.

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 18.11.2022

16 bis 18 Uhr im Bauhof

Richtiges Verhalten in Notsituationen

Ein Handbuch für zu Hause

Gottmadingen. Die Gemeindeverwaltung Gottmadingen möchte die Bürgerinnen und Bürger in den folgenden Wochen anhand von knappen und informativen Artikeln über das richtige Verhalten in verschiedenen Notsituationen informieren. Dazu wird im Einzelnen auf die Themen Notvorrat, Stromausfall, starker Schneefall, Unwetter, Hochwasser sowie Gefahrenstoffe eingegan-

gen. Die Artikel sind so aufgebaut, dass sie gesammelt werden können, sodass daraus am Ende ein kleines Notfallhandbuch entsteht.

Die Informationen und Ratschläge stammen aus einem Ratgeber vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und können auch in digitaler Form auf deren Homepage unter www.bbk.bund.de eingesehen werden.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Hannelore Herzog

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 18. November

Ursula und Günter Keddi

Gottmadingen, am 17. November zur Diamantenen Hochzeit

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahrstraße 10, Tel. 07731 908-161 oder 908-162, E-Mail: ordnungsamt@gottmadingen.de, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gottmadingen, 17. November 2022

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



»Mir machet fürsü«

Großer Auftakt zur Fasnacht in der Fahr-Kantine



Stolze neue Zunftramitglieder: (von links) Narrenbolizist Luis-Richard Lüthy, die Zunfträte Anselm Feucht und Sebastian Harscher-Perez, die Zuzle Alina Hirt, der Almenholzer Dominik Osann und der Zunftrat Felix Bregger.

Wie bereits am Schneckenbrunnen um 11:11 Uhr angekündigt, wurde am Abend des 11.11. in der Fahr-Kantine Geschichte geschrieben. Dementsprechend war der Saal auch gut gefüllt. Während die Heilsberghexen vor der Fahr-Kantine ihren Faschnachtsbeginn zelebrierten, war die Stimmung bei den Gerstensäcken nicht minder gut und bei den verschiedenen Programmpunkten kochte der Saal.

Gottmadingen (md). Nicht nur dem Zunftmeister John Weber, sondern allen Gästen in der Fahr-Kantine war anzumerken, dass sie froh waren, endlich wieder Faschnacht zu feiern. »Corona hätt uns alle mal gezeit, was Zusammenhalt isch und heiß. Aber hüt da giets konni Uflage, oder gar des Maske trage«, erklärte Weber in seiner Begrüßung. Nach einer kleinen Tirade auf die Politik, was zu einem närrischen Abend natürlich dazugehört, konzentrierte sich Weber aber wieder auf das Hauptsächliche: die kommende Faschnacht. Er berichtete von der Vorfreude aller Gruppen, die sich mit Eifer auf den Abend und die kommende Faschnacht vorbereitet haben: »Es isch scho schön, wenn's wieder gribelt, man sich vorstellt, wie der Narr hier bald wirbelt. Glaubet's mir, wenn ihr des heut hier seht, dann wisst ihr, üsre Fasnacht lebt«. Dem stimmte der Zeremonien-

meister Christoph Graf aus vollem Herzen zu: »Mir kribbelts im Bauch, es juckt mir im Gnick, der Klang der Fanfaren mich schier verzückt«. Der Bitte kam der Fanfarenzug mit Freude nach und schmetterte seine Stücke, mit Applaus wurde die Truppe reichlich beschenkt. Und die Ideen der Zunfträte, die sich Gedanken zu den Energiekosten gemacht haben, fanden ebenfalls Anklang, sowohl beim nächsten Tanken als auch im humoristischen Nerv der Zuschauer, denn, so Graf, fragte sich sicher der eine oder andere beim Tanken, ob man bei den Preisen gleich die ganze Tankstelle mitgekauft habe.

Warm wurde auch dem letzten Gast spätestens beim Auftritt der Zuzle, die der sitzbedingten Verkalkung der Gefäße mit ihrer Tanznummer »I like to move it« entgegenwirkten. In bunte Bettlaken gehüllt, legten sie eine Sohle auf das Parkett, dass der Saal kochte. Die Begeisterung kannte keine Grenzen und lauthals riefen die applaudierenden Gäste nach einer Zugabe.

Nach dieser feurigen Einlage wurde es ernst. Denn jetzt gehe es laut Graf um das »Essentielle«, und nicht »um en Witz oder um eine Pointe, eine schnelle«. Es standen Neuaufnahmen an. Und so ließ die Oberzuzle Monika Knauß die neue Zuzle Alina Hirt einen wahren Bluteid auf die

Zuzle, die Faschnacht und Gottmadingen schwören. Bei der Narrenbolizei musste der neue Bolizist Luis-Richard Lüthy ebenfalls schwören, keine Mühe zu scheuen, denn die Bolizei sei laut dem Narrenbolizist Christian Ruf das »Gelbe vom Ei«. Kaum geschworen, musste er seine bis an den Rand gefüllte Schelle austrinken, was ihm unter großen Anfeuerungsrufen auch gelang. Auch dem neuen Almenholzer Dominik Osann stand eine Probe bevor. Die Holzer, die laut Oberholzer Christian Ruf am meisten schaffen würden, brachten Holzbock und Stamm auf die Bühne und Osann musste an der Säge sein Können beweisen und den Stamm durchsägen. Das Aufnahmerritual bei den Zunfträten war an ihre Tracht angelehnt, so mussten die Neuzugänge Felix Bregger, Anselm Feucht und Sebastian Harscher-Perez Gerste und Malz kauen und schließlich ein Zunftbier stürzen, eben alles, was zu einem zünftigen Bierbrauer und Narrenrat gehört. Mit großem Hallo und dreifachem »Narri Narro« wurden die Neuzugänge in der Zunft willkommen geheißen. Und während der Zunftmeister die Neulinge noch über faschnächtliche Sprachregelungen aufklärte, zeigte der Zeremonienmeister den Jungnarren die vier Regeln der Zunft auf: 1. Habt Spaß. Zwar sei nichts ernster als die organisierte Faschnacht, aber der Spaß stehe laut Graf im Vordergrund. 2. Macht immer mit. Brauchtum pflegen heißt mitmachen und aktiv unterstützen. 3. Die Vorstände haben immer Recht. In der Familie sei dies laut Graf die Mutter, aber in der Zunft sind es die Vorstände, und sollten die Gruppenleiter einmal nicht Recht haben, habe automatisch immer der Zunftmeister recht. Und schließlich 4. Passt auf euch und eure ZunftkameradInnen auf. Als Abschluss der Zeremonie wurde schließlich die Zunfthymne gesungen.

Musikalisch ging es nach dem ernstesten Teil auch gleich weiter, denn die Narrenbolizei rollte ihre »singenden Tonnen« auf die Bühne. Was zunächst als reines Trommelsolo begann, entpuppte sich als urkomische Aktion, bei

der aus den Trommeltonnen plötzlich weitere Bolizisten ihre Köpfe emporstreckten und zu den Liedern sangen und mimten. Das Gejohle in der Halle kannte dann keine Grenzen mehr, als sich die Tonnenbewohner bei »My heart will go on« die Hemden vom Leib rissen.

Ernst und zugleich komisch wurde es beim Kassensturz der Holzer. Während ihre Gläser voll waren, war in der Kasse der Holzer Ebbe. Angestrengt dachten sie über eine Lösung des Dilemmas nach, als ein Holzeinkäufer mit Schubkarren durch den Saal lief und alles Holz und Holzartige für den kalten Winter aufkaufen wollte. Nicht wirklich fündig werdend, kam der Holzeinkäufer an der Bühne und bei den Holzern an, wo sich eine Bieterschlacht um das Holz der Almenholzer entspannte. Da war die Lösung des Problems gefunden. Und vor lauter Freude riss einer der Holzer das Hemd vom Leib und fing an, vor versammelter Mannschaft, live und in Farbe unter lautem Gepfeife und Jubel Holz zu spalten, um die Kassenstände aufzubessern.

Zum Abschluss des Abends kam die lang entgegengefeberte Verkündung des diesjährigen Faschnachtsmottos, stolz präsentiert von den Gerstensackschnäggen. Diese mussten sich in der eingestaubten und düsteren Zunftscheune beeilen, um noch den Bus zum Umzug zu erwischen. Dabei wurde nicht nur der skelettierte Zunftmeister John Weber entdeckt, für den jede Rettung zu spät kam, sondern auch das Motto der diesjährigen Faschnacht erschallte: »Mir machet fürsü« – hochdeutsch: »Wir machen vorwärts«. Das Motto wurde dann auch gleich von einem neuen Lied begleitet, sodass sich das Motto den Gästen und Narren ins Gedächtnis brannte.

Nach Dank und Verabschiedung durch den Zunftmeister brachten die »Burnin' Tunes« mit ihrer Guggenmusik den Saal nochmals zum Kochen, bevor es an die Bar ging, wo Erinnerungen geschaffen wurden, über die sicher noch über die Faschnacht hinaus geredet werden wird.



Komplett verhüllt, aber mit viel Bewegung begeisterten die Zuseher die Zuschauer mit ihrer Tanzeinlage, die Zuschauer hielt es kaum auf den Sitzen.



Wie die Springteufel tauchten zusätzliche Narrenbolzisten aus den Abfalltonnen auf. Sie erschreckten nicht, sondern sorgten für wahre Jubel- und Begeisterungstürme.



Die Almenholzer waren überglücklich, dass sie eine Lösung für ihre Geldknappheit gefunden hatten: einen Holzverkauf.



»Mir machet fürsü« ist das neue Motto der Narrenzunft Gerstensack für die Fasnacht 2023. Und vorwärts machen sie tatsächlich, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
Fotos: Durlacher

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 22. November, tagt um 18:30 Uhr der Gemeinderat im Rathausaal. Unter anderem wird es um die Kalkulation der Wassergebühr für das Jahr 2023 (Top 4), die Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser) für das Jahr 2023 (Top 5) und die Festlegung der Steuersätze für das Jahr 2023 (Top 6) gehen.

Gemeindeverwaltung Baugesuche

Gottmadingen. Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 13. Dezember, statt.

Die Baugesuche sind bis Freitag, 25. November, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

Tagesmütterverein berät

Anmeldung bis 21. November

Gottmadingen. Wer sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt passgenaue Betreuungslösungen und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeerlaubnis nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als Ansprechpartner zur Verfügung. Möchte man als Tages-

mutter/Tagesvater tätig werden oder hat als Tagesmutter/Tagesvater Beratungsbedarf, dann informiert und berät der Verein in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner.

Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 23. November, von 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Montag, 21. November, erforderlich. Hierfür kann man sich an die zuständige sozialpädagogische Fachberaterin Isabella Ackermann unter Tel. 07732 8233888 wenden.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Gemeindebücherei am Freitag, 25. November, lediglich von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Ab Montag, 28. November, ist die Gemeindebücherei wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Neues in der Gemeindebücherei

Hörbücher: Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich (Biografie: Kerkeling, H.); Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige (Kabarett/Humor: Salmen, P.); Ein Fest im kleinen Friesencafé (Roman: Mommsen, J.); Reh-Ragout-Rendezvous (Krimi: Falk, R.)

CDs für Kinder: Sing - Die Show deines Lebens (Hörspiel zum Film); Ich und meine Chaos-Brüder: Ein Hoch auf uns! (Welk, S.); Der wilde Räuber Donnerpups: Der Räuberschatz (Walko); Das kleine »Böse« Buch 2 (Myst, M.)

Adventszauber

Gottmadinger Weihnachtsmarkt startet mit neuem Konzept

Seit dem letzten Weihnachtsmarkt in Gottmadingen hat sich viel getan. Nicht nur wurde das Organisationsteam des Gewerbevereins Gottmadingen durch Katharina Auer verstärkt, die nun Christa Winterhalter zur Seite steht, sondern auch das Konzept des Weihnachtsmarkts wurde neu aufgestellt.

Gottmadingen (md). »Nach der Zwangspause, bedingt durch Corona, haben wir den Neustart für ein neues Konzept genutzt«, erklärte der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Gottmadingen, Thomas Schleicher. Seit September ist der Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Wirtschaftsförderung dabei, den neuen Weihnachtsmarkt zu planen. Es soll dabei kein klassischer Weihnachtsmarkt mehr an einem Sonntag sein, sondern ein weihnachtlicher Abendmarkt am Donnerstag, 1. Dezember, vor dem Alten Rathaus. Auch der Name »Gottmadinger Adventszauber« ist neu. An diesem Abend, der von 16 bis 22 Uhr stattfindet, kann man sich auf viel Kulinarik und ausgelassene Weihnachtsstimmung sowie auf ausgewählte Geschenke freuen.

Lange stand die Veranstaltung eines Weihnachtsmarkts in der Schwebe, da lange nicht klar war, wie sich die pandemische Lage mit all ihren Folgen, etwa den Auflagen und Einschränkungen, entwickelt. Aber im September war zumindest einiges absehbar. Auch andere Hürden bauten sich auf. Viele der

Marktbesucher haben mittlerweile das Handtuch werfen müssen, anderen fehlt schlichtweg das Personal, wieder andere würden Hütten benötigen, die die Gemeinde nicht hat. »Wir haben aber einige Markthändler gewinnen können, Gottmadinger Geschäfte sind ebenfalls vertreten, auch Gottmadinger Kindergärten, Schulen und der Förderverein der Eichendorff-Realschule sind am Start«, freute sich Schleicher.

»Es soll ein Ort für das gesellige Beisammensein werden, etwas, was die letzten Jahre deutlich zu kurz kam«, so Auer. Und als Treffpunkt und zum Schlemmen ist der Adventszauber genau das Richtige. Von süßen Naschereien wie Waffeln, Crêpes, Plätzchen, Kaffee und Kuchen, bis hin zu herzhaften wie Raclette, Kässpätzle, Grillwürste und Pommes ist alles dabei. Weihnachtliche Dekoartikel, Holz- und Drechslerarbeiten, Schmuck, Tee- und Nusspezialitäten, Glühwein und Punsch sowie Imkereierzeugnisse runden das Angebot ab.

Neben der Glücksradaktion des Fördervereins der Eichendorff-Realschule ist sicherlich der Nikolaussack das Highlight. Hier bekommen die Kinder einen Jutesack, bedruckt mit dem Logo der Gemeinde, von der Gemeinde geschenkt und können sich dann mit der Kinderpfad-Karte auf den Weg machen. An verschiedenen Ständen können die Kleinen dann vorstellig werden und bekommen eine Kleinigkeit für ihren Geschenkebeutel.



Christa Winterhalter (links) und Katharina Auer (rechts) vom Organisationsteam des Gewerbevereins Gottmadingen freuen sich mit Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher (Mitte) auf den »Gottmadinger Adventszauber mit neuem Konzept. Der kleine, aber feine Abendmarkt wird in Zukunft sicherlich noch weiter wachsen. Mehr Informationen gibt es auf www.adventszauber-gottmadingen.de und in den sozialen Medien. Foto: Durlacher

So aktuell wie nie

Gottmadingen gedenkt der Kriegsoffern



Vor der Christkönig-Kirche in Gottmadingen versammelten sich die Bürgerinnen und Bürger, um der Kriegsoffern zu gedenken. Der Volkstrauertag hat mit dem Krieg in der Ukraine eine neue Aktualität gewonnen, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links). Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier durch den Musikverein Bietingen. Foto: Durlacher

Eine kleine Gruppe harrete gemeinsam mit einer Abteilung des Musikvereins Bietingen, der die Veranstaltung musikalisch umrahmte, vor der Christkönig-Kirche aus, um am Volkstrauertag der Opfer der Weltkriege zu gedenken.

Gottmadingen (md). »Was noch am letzten Volkstrauertag undenkbar schien, ist eingetreten«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger vor der Christkönig-Kirche in Gottmadingen am Volkstrauertag vergangenen Sonntag, »Wir reden nicht nur von den Kriegen des 20. Jahrhunderts in Europa, sondern wieder von einem Krieg des 21. Jahrhunderts am östlichen Rand Europas in der Ukraine«. Diese Realität ist mitten in Europa und den Wohnzimmern angekommen. »Fassungslos stehen wir heute Vormittag im Gedenken an die Opfer der Weltkriege zusammen und genauso fassungslos und ratlos sind wir über den aktuellen Krieg«, so Dr. Klinger. Die Fragen, die dieser Krieg aufwirft, nach Waffenlieferungen und Flüchtlingsströmen spalten die Gesellschaft, die Antworten würden laut Dr. Klinger zunehmend weniger differenziert und zunehmend populistischer und radikaler gegeben.

Doch mit diesem Krieg gewinnt der Volkstrauertag eine

nie dagewesene Aktualität und ist damit nicht nur eine Pflichtübung, sondern betont die Botschaft, dass man die Augen vor dem Leid der Flüchtlinge heute so wenig verschließen darf wie vor den Kriegen des 20. Jahrhunderts. »Die Aktualität, die der Volkstrauertag jetzt auf diese Weise wiedergewonnen hat, habe ich mir dabei sicher nicht gewünscht«, so Dr. Klinger.

Der Bürgermeister kam bei seiner Ansprache aber auch darauf zu sprechen, dass es viele Möglichkeiten gebe, sich zu engagieren und seinen persönlichen Beitrag zu leisten, die Welt von morgen friedlicher zu gestalten. Die Unterstützung der Kriegsflüchtlinge und die Diskussion einer faireren Verteilung der Ressourcen auf der Welt sind ein Teil davon.

»Wenn wir beginnen darüber zu reden, wenn wir dieses Thema ernst nehmen, dann bin ich davon überzeugt, dass die Botschaft des Volkstrauertags in der heutigen Zeit angekommen ist«, sagt Dr. Klinger. Wenn aus dem Blick zurück die richtigen Lehren gezogen würden, könne man sich wappnen, die schwierigen Folgen der heutigen Konflikte bewältigen und Frieden schaffen, womit der Volkstrauertag auch in der heutigen Zeit noch seinen Platz und seinen Sinn habe.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Abwechslungsreiches Jahreskonzert

Musikverein Randegg lädt in die Grenzlandhalle ein

Randegg. Nach zweijähriger Zwangspause lädt der Musikverein Randegg am Samstag, 26. November, zu seinem traditionellen Jahreskonzert in die Grenzlandhalle ein. Auch dieses Jahr wird eine Konzertbestuhlung den Besuchern wieder einen uneingeschränkten Hörgenuss und Blick auf die Bühne bieten. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. In der Pause werden verschiedene Getränke und ein

kleiner Imbiss angeboten. Die MusikerInnen und der Dirigent Ralf Schrul bereiten sich schon seit einigen Wochen intensiv auf das Konzert vor, das dieses Mal unter dem Motto »Im Wandel der Zeit« steht und somit eine abwechslungsreiche, musikalische Reise in die Welt der Blasmusik bieten wird.

Einlass ist ab 18:30 Uhr und Karten gibt es nur an der Abendkasse.



Der Musikverein Randegg entführt bei seinem traditionellen Jahreskonzert wieder in die Welt der Blasmusik. Foto: MV Randegg

Pflegestützpunkt berät

Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 28. November, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsan-

gebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Jahreshauptübung in der Biogas-Anlage

Aus allen Ecken Ebringens
strömten die Feuerwehrleute herbei



Mit vollem Einsatz war die Feuerwehr-Abteilung Ebringen an der Biogasanlage der Familie Rüede zugange. Foto: Durlacher

Nach einer Begrüßung durch Abteilungskommandant Christoph Brachat am Feuerwehrdepot in Ebringen spazierten die Interessierten Zuschauer und Gäste der anderen Abteilungen an das Übungsobjekt, die Biogasanlage der Familie Rüede.

Ebringen (md). Kaum war die Sirene im ganzen Ort erschallt, stürmte die 18 Mann starke Abteilung der Ebringer Feuerwehr aus dem ganzen Ort zum Feuerwehrdepot. Denn die Übungsannahme besagte, dass in einer Halle der Biogasanlage eine überhitzte Batterie verpufft ist und eine Arbeitsmaschine dadurch in Brand geraten ist, zwei Arbeiter sind vor Schreck vom Hochregal gefallen und befinden sich verletzt in der verrauchten Werkhalle. Marc Brachat, der die Zuschauer durch die Übung führte, erklärte dabei, dass der Brand besonders brenzlich sei, weil der Gasmotor der Biogasanlage durch die Brandmeldeanlage automatisch ausgeschaltet wurde. Die Produktion des Methans sei dadurch zwar abgestellt, allerdings fermentiere die Biomasse weiter, wenn ein gewisser Druck überschritten würde, trete das Gas über ein Überdruckventil aus. Je nachdem wie der Wind steht, könnte das Gas dann ins Tal wabern, was äußerst gefährlich ist.

Gleich nach Ankunft der Wehr machte sich der Atemschutztrupp bereit, während ihre Kollegen die Wasserversorgung aus

dem Ortsnetz aufbauten. Dass dabei kurzzeitig eine Schlauchkupplung vom Verteiler riss, hinderte die erfahrenen Feuerwehrmänner nicht daran, den Fehler schnell zu beheben und sofort die Wasserversorgung herzustellen. Als dies geschafft war, ging der Atemschutztrupp in die stark verrauchte Halle, um die verletzten Personen zu retten. Weitere Feuerwehrmänner begaben sich neben die Halle, um dort mit dem Schlauch Wasser in die Luft zu spritzen, um so das austretende Gas »niederzuschlagen«, heißt, dass der Wasserdampf die Gase zu Boden drückt, um so eine Gefahr für bergab liegende Ortschaften zu bannen. Mittlerweile traf auch die zur Hilfe gerufene Gottmadinger Wehr ein, die sofort begann, eine weitere Wasserversorgung über eine Zisterne aufzubauen. Die Saugschläuche waren dabei besonders schwer zu handhaben, allein sechs Mann waren dazu nötig die Schläuche an das Fahrzeug anzuschließen.

Nach und nach konnten die beiden Verletzten gerettet werden und wurden gleich den kompetenten Händen des Ortsverbandes Gottmadingen des Deutschen Roten Kreuzes übergeben. Der Brand wurde erfolgreich gelöscht, und mittels eines großen Ventilators der Rauch aus der Werkhalle getrieben, was zu einem erfolgreichen Abschluss der Jahreshauptübung der Ebringer Feuerwehrabteilung führte.

Anzeige

Zauber im Advent



Die besinnliche Zeit bricht auch im Hotel Rheingold in Gailingen an, mit Gourmet- und Feinschmeckermenüs
Foto: Dobler

Weihnachten und Silvester eröffnet!

Die letzten beiden Jahre waren entbehrungsreich. Ein Grund mehr sich dieses Jahr im Kreise von Familie und Freunden und in besonderer Atmosphäre verwöhnen zu lassen. Wir freuen uns mit Ihnen auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

25. und 26. Dezember 2022, mittags und abends eröffnet.

Silvester abends ab 18.00 Uhr Einlass:

3-Gang-Gourmetmenü: EUR 45,-, oder

6-Gang-Feinschmeckermenü: EUR 79,-.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen!

Ihre Familie

Dobler & Team

Hotel Rheingold, Gailingen,

www.hotelrheingold.de

Tel.: +49 77 34/30 60 10



Vom Korn zum Mehl

Für die Herbst- und Winterbackzeit

Ur-Dinkelmehle aus Oberkulmer Rotkorn + viele weitere Mehle und Backzutaten für Ihre Backstube finden Sie in der



HEGAUKORN

Steigmühle

am Ortsausgang von Engen links, in Richtung Singen
Außer-Ort-Str. 5 · 78234 Engen-Anselfingen · Tel. 0 77 33/52 20

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Ein Rundum-Paket

Für eine wohlige Adventszeit gibt es viele Ideen

Hegau (md). Die Vorweihnachts- und Adventszeit ist eine besondere Zeit, nicht nur wegen der nahenden Festtage. Sie hat ein ganz besonderes Flair, eine besondere Stimmung. Vieles fühlt sich zu dieser Jahreszeit einfach »richtiger« an, als es zu einem anderen Zeitpunkt tut. So zum Beispiel das Plätzchen backen. Prinzipiell spricht eigentlich nichts gegen Zimtsterne im April oder Christstollen im Juli. Aber in der Adventszeit schmecken sie einfach besser.

Genauso sieht es mit der Schlemmerei aus. Sicherlich kann man es sich auch im Sommer gut gehen lassen. Aber in der Adventszeit, wenn man auf den größten Teil des Jahres zurückblickt, ist das Bedürfnis, sich

für die geleistete Arbeit zu belohnen, umso größer. Warum also nicht bei einem noblen Dinner in gemütlicher Atmosphäre?

Und auch die Zeit, sich selbst oder sich gegenseitig zu beschenken, macht diese Zeit so besonders. Vielleicht mit etwas Selbstgemachtem oder von kreativen Köpfen Hergestelltem.

Kreativmarkt

Samstag, 26.11.2022

von 11.00 bis 16.00 Uhr

im Bürgerhaus Ehingen

Hauptstraße 13

78259 Mühlhausen-Ehingen

Kreative Köpfe aus der Region präsentieren Ihre hochwertigen Produkte für Groß und Klein.

Mit Basteltisch für Kinder sowie Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei.

Laurentiusstüble



Birgit Maier

Laurentiusstüble

78247 Hülzingen

Telefon: 0 77 31/6 41 38

Telefax: 0 77 31/18 14 01

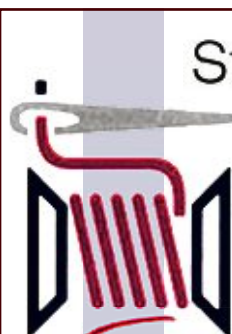
„Adventshock auf dem Laurentiusstüble“

An allen 4 Adventssonntagen ab 14.00 Uhr nur bei trockener Witterung Glühwein, Glühmost, Glühsaft, Grillwurst, Apfelküchle, Linzer Torte, Weihnachtsgebäck, Kuchen, Torten, Brot, Marmelade ...

Das Team vom Laurentiusstüble ist ab dem 17.11.2022 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für sie da.

Do. + Fr. ab 16.00 Uhr und

Sa. + So. ab 14.00 Uhr



Stofflädele SPÄLTE

Kuschelige Winterstoffe
und erstklassige Weihnachtsstoffe.

Stoffe · Nähzubehör · Stickerei

Bahnhofstraße 7
78250 Tengen-Beuren
Telefon 07736/92 47 70

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 16.00–18.00 Uhr
Do. geschlossen, Sa.: 09.00–12.00 Uhr
Gerne auch Termine nach Vereinbarung.

»Noch nicht erlebt«

Gottmadinger Bereitschaft erringt den vierten Platz beim Bundesentscheid in Dortmund



Voller Körpereinsatz, der sich gelohnt hat. Foto: Schröder

Jedes Jahr, einmal abgesehen von Corona-Zwangspausen, kämpfen die Bereitschaften der Ortsverbände des Deutschen Roten Kreuzes im Bundeswettbewerb um den Sieg. Nun hat die Gottmadinger Bereitschaft in Dortmund den vierten Platz errungen.

Gottmadingen (md). Es begann 2019 beim Landesentscheid in Grenzach-Wyhlen. Dort konnte sich die Bereitschaft des Ortsverbandes des Deutschen Roten Kreuzes Gottmadingen gegen die anderen Bereitschaften durchsetzen und mit neun Punkten Vorsprung vor Radolfzell den Sieg einstreichen. Damit qualifizierten sich die Gottmadinger für den Bundesentscheid, der immer dort stattfindet, wo der letzte Bundessieger beheimatet ist. In diesem Fall war es der Verband Westfalen-Lippe, Austragungsort war Dortmund. Doch dann grätschte Corona dazwischen und der Wettbewerb wurde immer wieder verschoben, bis es schließlich Mitte September 2022 dann soweit war. Am Freitag, 16. September, reisten die Gottmadinger Anna Fürst, Benjamin Steier, Carla Dietze, Miriam Steier und Leon Raubold mit dem Gruppenführer Steven Ley nach Dortmund. Nach Ankunft und abendlichem Programm und

einer kurzen Nacht ging es am Samstag dann rund. An acht Stationen, die sich über die ganze Metropole verteilten, maßen sich die Bereitschaften in ihrem Können. Dabei sind die Gottmadinger zunächst davon ausgegangen, dass Übungen auf reiner Erste-Hilfe-Basis geprüft werden, es stellte sich aber heraus, dass die Übungen komplexe Kombinationen einzelner »Disziplinen« waren. Dies sei laut Ley einem nicht einheitlichen Konzept geschuldet. Aber die Gottmadinger meisterten diese Herausforderung vorbildlich. So gab es ein Szenario am Hauptbahnhof, in dem ein Quadfahrer in eine Menschenmenge gerast ist und fünf Personen verletzt waren. Eine Herausforderung, zumal die Truppe nur fünf Männer und Frauen stark war, plus Gruppenleiter. Dieser sollte eigentlich den Überblick bewahren und koordinieren, und im Bestfall nicht selbst Hand anlegen müssen, was in so einer Situation natürlich nicht möglich war. Andere Szenarien waren unter anderem der Aufbau einer Versorgungsstation oder der Aufbau einer Lichtenanlage, weil ein Pkw gegen einen Stromkasten gefahren ist und eine Person verletzt wurde. Auch eine Station mit mehreren Verletzten nach Drogen- und Alkoholkonsum, inklusive Schusswaffen- und Messerstichverletzungen, wurde simuliert.

All das bewältigte die Gottmadinger Truppe mit Bravour und konnte so den vierten Platz bundesweit erringen. »Dabei lagen wir nur etwa 100 Punkte hinter dem Erstplatzierten, bei maximal 2.100 erreichbaren Punkten«, erklärte Ley und betonte damit den hohen Ausbildungsstand der Gottmadinger Bereitschaft. Jeder in der Bereitschaft hat eine Grundausbildung in allen Fachbereichen, dann können sich die Einzelnen in weiteren Fortbildungen spezialisieren und weiterbilden. Besonders zu erwähnen und damit die Leistung der Gottmadinger unterstreichend, ist die Tatsache, dass die Podiumsplätze alle an »Wettbewerbsmannschaften« gingen. Diese bereiten sich das ganze Jahr auf diese Wettkämpfe vor und trainieren fast wöchentlich



Das Team, das den vierten Platz errang: (von links) Anna Fürst, Benjamin Steier, Carla Dietze, Steven Ley, Miriam Steier und Leon Raubold.

Foto: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe

dafür, den ersten Platz nahm Ibbenbüren aus dem Verband Westfalen-Lippe, den Zweiten Münchingen aus dem Verband Baden-Württemberg und den Dritten Erfurt aus dem Verband Thüringen ein. Gottmadingen hat sich bis auf ein Übungswochenende und einen weiteren »Crashkurs« vor dem Wettkampf nicht speziell auf den Wettkampf vorbereitet, abgesehen natürlich von den Dienstabenden und Einsätzen und daraus resultierender unschätzbare wertvollen Erfahrung. »Wir sind ohne große Erwartungen in den Wettkampf gegangen umso großartiger ist es natürlich den vierten Platz errungen zu haben«, freute sich Ley. Auch Vorsitzender des Ortsverbandes Gottmadingen, Peter Löchle, ist stolz: »In meiner bald 50-jährigen Tätigkeit im Deutschen Roten Kreuz könnte ich mich nicht

erinnern, dass eine Bereitschaft aus dem Kreis Konstanz beim Bundesentscheid dabeigewesen wäre. Und dann noch der vierte Platz, eine Sensation«, zeigte sich Löchle begeistert und hob ebenfalls den hohen Ausbildungsstand im Ortsverband und auch in Südbaden hervor. Jetzt heißt es auch nach vorne blicken, denn der nächste Landesentscheid wird, wie beim Bundesentscheid, beim letzten Sieger ausgefochten – und das ist Gottmadingen. Der Landesentscheid findet am 8. Juli 2023 statt, was laut Löchle sicher ein großes Spektakel werden wird. Die Gottmadinger Bereitschaft wird nicht teilnehmen, als Ausrichter werden alle Hände für die Organisation benötigt. Der nächste Bundesentscheid findet dann in Kehl statt, nach dreimal in Folge in Dortmund wurde nun mal gewechselt.



Die einzelnen Stationen des Bundeswettbewerbs meisterten die Gottmadinger mit Bravour. Foto: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe

Doppelte Niederlage

Oberliga-Team bleibt weiter sieglos

Gottmadingen. Beim Tabellendritten in Triberg können die Oberligaringer der RHL nicht Punkten. Wieder lagen sie zur Pause noch knapp in Führung und mussten sich am Ende doch geschlagen geben.

Die Gastgeber gingen nach der Niederlage von Ernst Maritz mit 4:0 in Führung. Dennis Stricker konnte seinen Kampf nach 4:1 in der letzten Minute noch drehen und einen Punkt für die RHL gewinnen. Nachdem Winfried Emser kampflos die Punkte gewann, musste sich Marco Martin knapp nach Punkten geschlagen geben. Im letzten Kampf vor der Pause brachte Lukas Wagner mit einem Überlegenheitssieg zur Pause die 6:9-Führung für die Gäste.

Nach der Pause kamen dann die Gastgeber mit ihren starken Ringern zurück in die Begegnung. Im ersten Kampf unterlag Mario Häuselbauer nach Punkten, die Triberger glichen damit aus. Jannik Köpseel musste sich dann gegen den international erfahrenen Vitalie Bunici deutlich geschlagen geben. Bis 86 Kilogramm konnte die RHL verletzungsbedingt keinen Ringer

stellen, womit die Triberger den Vorsprung ausbauten. Die knappe Punktniederlage von Tobias Martin entschied dann bereits die Begegnung. Patrik Käppeler konnte denn im letzten Kampf des Abends nur noch zum 18:13 verkürzen. So bleiben die RHL-Ringer weiter sieglos in der Oberliga am Tabellenende und empfangen am Samstag Tabellenführer Lahr in Gottmadingen.

Das Landesliga-Team war beim Tabellenführer in Freiburg. Immer noch leiden beide Teams unter den verletzungsbedingten Ausfällen, trotz allem konnte die RHL zumindest bis zur Pause die Begegnung offenhalten. Mit den Punkten von Oskar Lehmann und Daniel Weh und Tom Haas führte man zur Pause noch mit 8:10. Danach zogen die Gastgeber mit einem kampflosen und drei deutlichen Siegen zum 23:10 uneinholbar vorbei. Im letzten Kampf konnte Nico Pulvermüller dann noch zu 24:13 verkürzen.

Tabellenplatz 8 konnte trotz der Niederlage gehalten werden. Kommenden Samstag empfängt die RHL den ASV Altenheim in Gottmadingen.

Hervorragende Zuchtarbeit

Glänzende Leistung aus Gottmadingen



Die Kreismeister: (von links) Andrea Fechtig, Andreas Wiehl, Simone Rothe und Ulrike Wiehl. Auf dem Bild fehlt Olaf Braun.

Foto: Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen

Gottmadingen. Am 5. und 6. November nahmen zwei Züchter vom Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen an der Drei-Länder-Schau mit angeschlossener Kreis-Jugendschau des Kreisverbands Konstanz in Meßkirch teil. Der Jungzüchter Olaf Braun wurde bei seiner ersten Ausstellung auf Kreisebene mit seinen Blauen Wiernern Jugend-Kreismeister (382 Punkte).

Am darauffolgenden Wochenende, 12. und 13. November, fand in Rielasingen die Kreisschau des Kreisverbands Konstanz statt. Vom Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen stellten sieben

Züchter ihre Kaninchen aus. Von diesen sieben Züchtern wurden Andrea Fechtig mit Burgundern mit 382,5 Punkten, Andreas Wiehl mit Perlfeh und 382,5 Punkten, Ulrike Wiehl mit Lohkaninchen braun 379,5 Punkten und Simone Rothe mit Jamora 380,5 Punkten jeweils Kreismeister. Der Verein gratulierte allen Preisträgern zu ihrem Erfolg.

Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen ist am 10. und 11. Dezember Ausrichter der großen Kreis-Geflügelschau des Kreisverbands Hegau/Bodensee mit angeschlossener Lokalschau für Kaninchen.



VITAMINMARKT

KILLWIES 9 IN HILZINGEN
www.vitaminmarkt.com

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE HERBST + WINTERMONATE
MO - FR 8 - 18 UHR | SA 8 - 16 UHR | FRÜHSTÜCK VON 9 - 11.30 UHR

IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN



Reservierung:
Tel 0 77 31 - 791 39 36
mail@vitaminmarkt.com
Angebot: 18.11.-24.11.22

- Tagesessen im Café & Bistro:** 9,90 €
Wöchentlich wechselndes Angebot
- Schnelles kleines Frühstück** 4,90 €
Bauernbrot, Brötchen, 2 Fruchtaufstriche, Butter
- Käse Frühstück** 11,90 €
Brot, Käse, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte
- Wurst Frühstück** 11,90 €
Brot, Wurst, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte
- Vegan Frühstück** 11,90 €
Porridge mit Hafermilch, frische Früchte, Avocadoaufstrich, Hafervollkornbrot, leckere Rohkost

- Pecorino Sardo**
Hartkäse, Schafsmilch, (ITA)
100g 2,89 €
- L'amour Rouge**
Weichkäse, Allgäu (D)
100g 1,90 €

- Barbet-Rouget-Filet**
Rotbarbe, Meerfisch
100g 2,79 €
- Fischpfanne**
Mediterran, mit Gemüse
100g 1,99 €

- Samstagsknaller:**
19. November 2022
- Schweineschnitzel**
Mager und zart
100g nur 1,49 €
- Frisches Reh, Wildschwein + Hirschfleisch**

- Mittwochsangebot:**
23. November 2022
- Hackfleisch**
Gemischt, Rind + Schwein
100g nur 1,49 €

Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de
Angebot: 18.11.-24.11.22

- Hausmacher Leberwurst** 100g 1,49 €
Mit feiner Kräuterwürzung
- Krakauer mit Kümmel** 100g 1,59 €
Deftig im Geschmack
- Bierschinken** 100g 1,79 €
Mit viel Magerfleisch
- Kalbsgulasch** 100g 1,99 €
Natürlich aus der Region
- Färsen- und Ochsentafelspitz** 100g 1,89 €
Zart und geschmackvoll

WIR SUCHEN: HAUSWIRTSCHAFTER/IN, THEKEN + SERVICEKRÄFTE (M,W,D)

bewerbung@vitaminmarkt.com



Nach einer pandemiebedingten Pause findet vom 1. bis 7. Januar 2023 endlich wieder ein Skilager des Skiclubs Gottmadingen auf dem Flumserberg statt. In diesem Jahr richtet sich das Angebot wieder verstärkt an Kinder und Jugendliche sowie Familien, die eine Woche Wintersport und Hüttenzauber erleben möchten. Trotzdem sind alle Altersgruppen herzlich willkommen. Es gibt noch freie Plätze. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es auf der Homepage der Skiclubs unter www.skiclub-gottmadingen.de.

Foto: Skiclub Gottmadingen

Gelungener Abschluss

Naturfreunde Gottmadingen wandern mit traumhafter Aussicht über die »Silberer«

Gottmadingen. Die Bergwanderer der Naturfreunde Gottmadingen unternahmen bei traumhaftem Wetter unter der Leitung von Christian Klopfer eine sehr schöne Bergtour »Über die Silberer (2319 Meter)«. Schon die Anfahrt vom Muotatal im Kanton Schwyz auf den Pragelpass war landschaftlich beeindruckend. Die Tour startete auf der Passhöhe. Es ging gleich steil bergauf zur schön gelegenen Butzenalp. Bald erreichte man die großen Karrenfelder. Eine steinige Karstlandschaft mit einem beeindruckenden Fels-Labyrinth aus Löchern, Rippen und Rinnen, das mit seinen scharfkantigen Felsen zur Vorsicht mahnte. Die schroffen Felsformationen zogen alle in ihren Bann, befindet sich unter ihnen doch das Hölloch – eine der längsten Höhlen der Welt. Das Höhlensystem erstreckt sich

über rund 200 Kilometer und befindet sich unter dem Karstgebiet der Silberer.

Nach circa zweieinhalb Stunden erreichte die Gruppe das Gipfelplateau. Die Mühen wurden mit einer wunderschönen 360-Grad-Rundsicht belohnt. Das Glärnisch-Massiv, Tödi, Berner Alpen und selbst den Hegau konnte man sichten.

Nach einer ausgiebigen Rast ging es dann über die Karstfelsen bergab zur Silberalp, die von artenreichen Grasmatten geprägt ist. Immer den Blick auf das Glärnisch-Massiv gerichtet ging es das Rosmatter Tal entlang bis zu einem schönen Aussichtspunkt mit Blick auf den Klöntalersee.

Gut gelaunt und zufrieden erreichten die TeilnehmerInnen wieder den Ausgangspunkt und freuen sich schon auf die Tourziele im neuen Jahr.



Die Bergwanderer der Naturfreunde Gottmadingen erreichen das Gipfelplateau und genießen die traumhafte Aussicht. Foto: NF Gottmadingen

Sportschützenverein Randegg Jahreshauptversammlung

Randegg. Der Sportschützenverein Randegg lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. November ein. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Schützenhaus. Auf der Tagesordnung steht, neben den üblichen Regularien, der Fortbestand des Vereins.

Naturfreunde Gottmadingen

Nachtwanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Freitag, 18. November, eine Nachtwanderung mit Einkehr durch. Treffpunkt und Abmarsch nach Rielasingen ist um 18 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Bitte Taschenlampen nicht vergessen. Nähere Infos bei Günter Hörenberg, Telefon 07731 48142.

TV Gottmadingen Mitglieder-versammlung

Gottmadingen. Der TV Gottmadingen lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 12. Dezember, um 19:30 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen ein. Die Mitgliederversammlung wird neben den wichtigen Vorstandswahlen auch Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins geben sowie die sportlichen Aktivitäten der Jugend und der Aktiven in der Spielgemeinschaft mit dem TV Rielasingen erläutern. Des Weiteren finden zu einigen Positionen innerhalb des TV Gottmadingen Neuwahlen statt. Der Verein bittet um zahlreiches Erscheinen, er benötigt dringend weitere Hilfe sowohl im Vorstand als auch im erweiterten Vorstand. Aktuell lastet der Verein auf wenigen Schultern und Hilfe wird mehr denn je benötigt, um den Spielbetrieb für den Nachwuchs sowie im Erwachsenenbereich gewährleisten zu können.

Der TVG freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder.

Unsere LeserInnen meinen

Populismus in Reinkultur

Viele Gottmadinger Sportler müssen derzeit ungeduscht ihren Heimweg nach dem Training antreten. Die Ursache ist beim Ausschuss für Technik und Umwelt zu suchen, welcher ein Duschverbot in gemeindeeigenen Sportstätten beschlossen hat. Die betroffenen Vereinsmitglieder fragen sich nach dem Sinn dieser Maßnahme. Mit welcher Begründung einem Trainierenden verwehrt wird sich Ort und Stelle abzubrausen ergründet sich wohl nur den Ausschussmitgliedern selbst. Analog zu den Ferienzeiten wären die Sportler hier auch mit einer kalten Dusche zufrieden. Welches Einsparpotenzial in deren Verbot liegt weiß wohl nur der ATU selbst, da sich die Sportler trotzdem nicht ungeduscht ins Bett legen, sondern dies zu Hause auf eigene Kosten (warm) erledigen. Der Grund ist offensichtlich finanzieller Natur: Beim Einsparen der Wasserkosten und des Reinigungspersonals. Wird nicht immer das Vereinsleben als »sozialer Kitt« propagiert? Wäre es nicht an der Zeit den gebeutelten Vereinen zur Seite zu stehen anstatt diesen mit rein populistischen Maßnahmen weitere Steine in den Weg zu legen? In Randegg erreicht das Verbot seinen Höhepunkt: Hier wurde trotz des Einsatzes erneuerbarer Energien ebenfalls ein Duschverbot ausgesprochen. Wurde hier die Fernwärme nicht auch mit dem Blick auf Rohstoffkrisen installiert? Es setzt sich auch kein Ungeduschter in den angrenzenden Bürgersaal. Werden hier die Umsatzausfälle aus dem Gemeindegeld bezahlt?

Frank Schuhwerk
Gottmadingen

Leserbriefe sind Meinungsäußerungen der Einsender, die sich nicht mit der Gemeinde oder Verlagsredaktion decken müssen. Die Verlagsredaktion behält sich das Recht auf Kürzung von Leserzuschriften vor. Sie sollten 1.650 Anschläge nicht überschreiten.



Familiengerechte Neubau-Reihenhäuser in Hilzingen

**Schlüsselfertig mit Garten und
Carport zum Festpreis**

Wohnflächen: ca. **135,95m² bis 137,70m²**
Grundstücke: ca. **134m² bis 330m²**

Massivbau
Luft-/Wasser- Wärmepumpe
Voll Unterkellert
Attraktive Familienförderung mit zins-
verbilligten Darlehen der L-Bank möglich



Kaufpreise 559.000€ bis 599.000€

Beratung & Verkauf

Leinerstraße 20 · 78462 Konstanz · Fon +49 7531 91852-0

www.pz-immo.com



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs
und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Niederlage nach schwacher Vorstellung in Bad Dür rheim

Junioren haben noch zwei Spieltage

Gottmadingen. Noch nie hat eine Weltmeisterschaft die Termine so beeinflusst. Die 2. Mannschaft »überwintert« bereits jetzt auf einem guten dritten Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft hat am Samstag um 14:45 Uhr noch ein Rückrundenspiel in Königsfeld, die Junioren-Mannschaften beenden das Spieljahr 2022 am 26./27. November. Dieses Jahr gibt es wieder Hallenmeisterschaften mit einigen Spieltagen in der Goldbühlhalle. Zuschauer sind immer herzlich willkommen. Am 19. November geht es los mit den E-Junioren. Der letzte Hallen-Spieltag 2022 ist am 18. Dezember. Termine werden an dieser Stelle zu finden sein, kurzfristige Änderungen sind auf der GoBi-Homepage.

Die 1. Mannschaft hat in Bad Dür rheim verdient 2:1 verloren. Der Gastgeber bestimmte die Partie vom Start weg. Ank setzte sich auf der Seite durch, die Flanke köpfte Dumitru zum 1:0 unter die Latte (12.). Felix Heuels Kopfball nach einem Freistoß landete am Pfosten. Das schaffte Bad Dür rheim in der ersten Hälfte durch Savic, Tallon und Dumitru gleich dreimal. Bad Dür rheim blieb aber auch in der zweiten Halbzeit spielbestimmend. Es dauerte jedoch bis zur 72. Minute, ehe das 2:0 fiel. Wieder war Ank der Vorbereiter und Dumitru schob ein. Jetzt endlich wachte GoBi auf und konnte Druck aufbauen. So einfach wollten sie die Punkte doch nicht hergeben. So sah es zumindest der Dür rheimer Berichterstatter. Es war bereits in der Nachspielzeit, als Schiedsrichter Pacher nach einem überflüssigen Foul auf den Punkt zeigte. Sven Faude überwand Torwart Karcher. Jetzt wurde es noch hektisch, bei den Einheimischen flatterten die Nerven. Sie brachten aber die für sie wichtigen Zähler über die Zeit.

Dür rheims Trainer Verratti: »Es war ein verdienter Sieg. Bis auf die Chancenverwertung war es gut. Wir müssen aber 3:0 in Führung gehen und dann ist das Ding entschieden. Am Ende hat

es im Kopf gearbeitet, dass sie sich wieder um die Früchte der Arbeit bringen könnten«. GoBi-Trainer Niklas Bucher sah in der zweiten Halbzeit mehr Spielanteile: »Leider waren die letzten Pässe und Torabschlüsse nicht genau genug«. Am Samstag sollte die Auswärtsbilanz dringend mit einem Punkt verschönert werden.

Die A-Junioren spielen im Halbfinale des Bezirkspokals erneut auswärts. Sie treffen am 4. Mai 2023 auf den Kreisliga-Tabellenführer SG Markdorf. Um Punkte kassierten sie gegen die SG Allenbach nach 15 Minuten das 0:1. Alex Jur glich mit einem Freistoß aus (20.). Albin Kololli brachte GoBi drei Minuten nach dem Wechsel erstmals in Führung. Nach einer Stunde waren durch das 2:2 zwei Punkte und drei Tabellenplätze weg. Auch hier das alte Lied. Zwei Spieler fehlen immer, die Chancen werden zu wenig genutzt und alles andere stand schon in den letzten Berichten. Das nächste Spiel ist am Sonntag um 16:30 Uhr in Überlingen am See.

Die B1-Junioren haben das Pokalspiel in Litzelstetten durch einen Treffer von Rawnd Saadun gewonnen und stehen damit mit den drei Mannschaften im Halbfinale, die auch die Meisterschaft unter sich ausmachen werden. GoBi-Gegner am 4. Mai 2023 ist F.A.L. in einem Heimspiel. Um Punkte ging es am Samstag auf dem Katzental-Kunstrasen gegen die SG Denkingen. Schon nach zwei Minuten erzielte Leif Christiansen den 1:0-Siegtreffer. Eine nicht zu unterschätzende Aufgabe gibt es am Freitag um 19 Uhr in Salem gegen die SG Bermatingen.

Im Spiel der B2-Junioren war die JfV Singen 2 nicht nur körperlich überlegen, der Gast hatte auch spielerisch mehr zu bieten. Die Anfangsminuten waren ausgeglichen, dann traf die JfV ab der 19. Minute innerhalb fünf Minuten gleich dreimal. Mit 0:4 ging es in die Pause. Den Versuch heranzukommen beendete der Gast mit dem 0:5 (47.).

Es gab zwar noch Torchancen, aber getroffen hat nur der Gegner. Am Samstag geht die Reise nach Leipferdingen zur SG Tengen-Watterdingen. Anpfiff ist um 13:30 Uhr. Prognose: Ein Punkt sollte im Gepäck sein.

Nur Widerstand leisten dürfte bei den C-Junioren gegen den TV Konstanz nicht ausreichen. So kam es dann auch. Der Tabellenführer hatte bis zur Halbzeit drei Tore vorgelegt und die Punkte gebucht. Beim Spiel am Samstag um 13 Uhr in Litzelstetten startet der nächste Versuch, selbst zu punkten.

Die D1-Junioren haben beim FC Hilzingen das auf Montagabend verlegte Spiel 3:1 verloren. Das zwischenzeitliche 2:1 erzielte Roman Holewa. Am Samstag lief es gegen Rielasingen rund. Moriz Bauer (2), Leandro Henriques, Lenny Schuhwerk, Roman Holewa und Paul Engelhardt erzielten die Tore zum 6:0. Am Samstag um 10:30 Uhr wird es in Dettingen einiges schwerer, zu punkten.

Bei den D2-Junioren wurde ein Spiel »auf Augenhöhe« gegen die SG Hilzingen 2 erwartet. Die Gäste boten einen Wimpernschlag mehr und gewannen nach dem 3:3 zur Pause mit 4:5.

Am Freitag um 17:30 Uhr dürfte es auf dem Katzental gegen die SG Höri erneut eine enge Kiste geben.

Den E1-Junioren reichte in Volkertshausen ein 2:2, um sich dank des besseren Torverhältnisses noch von Rang Sechs auf Vier zu verbessern. Damit sollten sie im Frühjahr einer starken Gruppe zugeordnet bleiben.

Diese Sorgen hatten die E2-Junioren nicht. Auch im letzten Spiel war mit dem 9:0 zur Pause »alles geregelt«. Der Endstand von 11:0 gegen Nordstern Radolfzell 3 durfte erneut als human eingestuft werden. Lediglich bei den 3:4-Erfolgen in Rielasingen und der DJK Singen mussten sie kämpfen. Aufgrund der Leistungen werden sie einer starken Gruppe zugeteilt. Man darf gespannt sein, wie sie sich als komplett jüngerer Jahrgang da zurechtfinden.

Die E-Junioren starten als erste Altersklasse in die Hallenrunde. Die E1 spielt am Samstag in der Gruppe 1 von 11:30 bis 13 Uhr in der Untersee-Halle in Radolfzell. Die E2 spielt am Sonntag in Gruppe 9 von 12:20 bis 14:30 Uhr in der Goldbühlhalle. Im Anschluss spielt die Gruppe 11 ohne GoBi-Beteiligung.

Konzert des Gernsheim-Duos

Werke vergessener jüdischer Komponisten der Romantik

Hegau. Am 26. November um 17 Uhr findet in der Hochrheinhalle, Schulstraße 4, in Gailingen ein Konzert des Gernsheim-Duos statt, der Eintritt ist frei. In der Nazi-Zeit wurden auch die Werke von Friedrich Gernsheim geächtet und aus den Konzertsälen verbannt. Die beiden Musikerinnen erinnern mit ihrem Wirken an die Blüte des europäischen Judentums vom 19. ins 20. Jahrhundert und setzen sich dafür ein, dass diese auch in Konzertprogrammen und Veranstaltungsreihen Einzug hält. Das Programm besteht aus Liedern von Friedrich Gernsheim, Karl Goldmark und Kurt Weil. Das Gernsheim-Duo - Anna Gann

(Sopran), Naoko Christ-Kato (Klavier) aus Meiningen spielt seit 2015 Stücke vergessener jüdischer Komponisten der Romantik und veröffentlichte im Jahr 2019 die CD »Verborgene Schätze« mit 22 Welt-Ersteinspielungen von Klavierliedern seines Namensgebers Friedrich Gernsheim (1839-1916). Tourneen führten bis nach Japan.

Das Konzert wird organisiert von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in der Bodenseeregion und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Konstanz.

Kontakt ist über Ruth Frenk per E-Mail ruth@mailruthfrenk.com möglich.

Erfolgreiches Wochenende des TTS Gottmadingen

Gute Leistung der Gottmadinger Tischtennispieler

Gottmadingen. Großer Jubel herrschte am Samstag nachmittag beim Heimteam vom TTS Gottmadingen, als Hedy Wollmer ihr Einzel gewinnen konnte und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Mühlhofen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Markus Horvath, Andreas Sernatinger und Hedy Wollmer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund drei Stunden beendet. Kurzen Prozess machten Horvath, M./Sernatinger beim 11:9, 11:6, 11:8 mit Junker/Janicke. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Willmann/Hug am Nachbartisch das Spiel mit 1:3 gegen Ludescher/Hofmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Horvath, Chr./Wollmer bekamen es nun mit Rostig/Hucht zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Horvath, Chr./Wollmer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Horvath seinen Gegner Tobias Junker beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust.

Keine Chancen ließ Andreas Sernatinger danach beim 3:0 seinem Gegner Florian Ludescher. Beim Stand von 4:1 für Gottmadingen war das mittlere Paarkreuz am Zuge. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roland Willmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ulf Janicke kassierte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Niederlage von Christian Horvath gegen Michael Hofmann. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hedy Wollmer hatte gegen Michael Hucht beim 11:4, 11:4, 11:5 keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Franz

Hug bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Markus Rostig. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTS Gottmadingen und des TSV Mühlhofen. Zwar brachte Florian Ludescher Markus Horvath phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Horvath mit 3:1 durch. Andreas Sernatinger konnte im Spiel gegen Tobias Junker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Roland Willmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Hofmann verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Horvath und Ulf Janicke beendet, das Christian Horvath letztendlich gewann. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Hedy Wollmer und Markus Rostig, das Hedy Wollmer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Auch die zweite Mannschaft des TTS Gottmadingen, welche zeitgleich in der Hebelhalle gegen die zweite Mannschaft von Mühlhofen antrat, konnte einen klaren 8:2-Sieg einfahren. Lediglich das Doppel Axel Gabriel/Fabian Marzahl und Fabian Marzahl im Einzel gaben einen Punkt ab. Dabei verlor Marzahl erst im fünften Satz mit 14:12 äußerst knapp gegen den Mühlhofer Hirt.

Die dritte Herrenmannschaft schaffte nach einem 4:5-Rückstand noch ein 5:5-Unentschieden gegen die dritte Mannschaft vom RV Bittelbrunn, welches Fabian Marzahl mit einem knappen 3:2-Sieg gegen Klaus Reiter im letzten Einzel sicherstellte. Marzahl und Werner Maier gewannen alle ihre Einzelspiele. Die vierte Herrenmannschaft trat auswärts in Beuren a. d. Aach gegen die dortige vierte Mannschaft an und erzielte einen 7:3-Sieg.

Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel konnte Michael Glass seine beiden Einzel gewinnen. Reinhard Jaiter, Hermann Horwath und Andreas Storch stellten jeweils mit einem Einzelsieg den 7:3-Erfolg sicher.

Bereits unter der Woche traten die Gottmadinger Senioren gegen die erste Seniorenmannschaft von Bittelbrunn an. Leider konnten die Gottmadinger nicht in Bestbesetzung antreten und verloren gegen den Spitzenreiter Bittelbrunn glatt mit 8:2.

Am Samstag, 19. November, spielt um 13:30 Uhr die TTS Jugend gegen die SV Allensbach Jugend, um 16 Uhr spielt der TSV Aach Linz gegen die TTS Herren 2, um 16:30 Uhr spielen die TTS Herren 1 gegen den SPVGG. FAL Frickingen und um 20 Uhr spielt der SV Litzelstetten gegen die TTS Herren 3. Am Dienstag, 22. November, spielen um 20 Uhr die TTS Senioren gegen die GW Konstanz Senioren.

BUND-Jugendgruppe Gottmadingen Sternengucker

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen wird die Sternwarte in Singen besuchen. Gemeinsam wollen sie neues über das Sonnensystem erfahren und bekommen eine Führung in der Kuppel. Warme Klamotten sind von Vorteil. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren.

Treffpunkt ist am Freitag, 25. November, um 17:10 Uhr am Bahnhof in Gottmadingen. Die Gruppe wird zusammen mit dem Zug nach Singen fahren. Die Veranstaltung endet um 20:40 Uhr wieder am Bahnhof in Gottmadingen. Anmeldung und Fragen per Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch unter 07731 977103.

Katholisches Bildungswerk Vortrag »Der Synodale Weg«

Gottmadingen. Das Katholische Bildungswerk Gottmadingen lädt am Dienstag, 22. November, um 19:30 Uhr zum Vortrag »Der Synodale Weg - ein Weg aus der Krise?« in den evangelischen Gemeindesaal in der Lindenstraße - das Georgshaus wird renoviert - ein. Referent ist Dr. Eschbach, Delegierter der Synodalversammlung und Mitglied des ZdK. Die Kosten für den Vortrag betragen 3 Euro.

Als Folge des Missbrauchsskandals haben Bischöfe und Laien den Synodalen Weg als Reformprozess beschlossen. Der Synodale Weg befindet sich nach der ereignisreichen Versammlung in Frankfurt Anfang September in der entscheidenden Phase. Gemeinsam sucht man nach Antworten auf die Fragen: »Wie können wir die katholische Kirche für das 21. Jahrhundert fit machen, ohne dem Zeitgeist nachzulaufen? Kann unsere Kirche synodaler werden?«

Es zeigt sich schon heute, dass der Synodale Weg die Weltkirche, aber auch die Gemeinden vor Ort beeinflussen wird.

Damen Schnürstiefel
Größe 36 - 42
mit Warmfutter
und Tex
in grau



20%

statt ~~59,95€~~
47,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 27.11.2022

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Ausstellung »TROST«

Fotos von Galay Keskin in der Lutherkirche

Gottmadingen. In der Zeit vom 20. bis zum 30. November sind in und an der Lutherkirche Gottmadingen Schwarz-Weiß-Fotos der Heidelberger Fotografin Galay Keskin zu sehen. Auf elf Rollups werden in großem Format tröstende Berührungen gezeigt: Hände von Jugendlichen und Erwachsenen erzählen durch ihre Gesten, wie sie Trost erfahren und geben. Kurze persönliche Texte lassen etwas durchscheinen von der Lebens-

situation der Menschen, zu denen die Hände gehören. Einfühlsam und wertschätzend macht die Ausstellung so sichtbar, was Trost sein kann. Einzelne Fotos sind unter der Woche an der Glaswand am Eingang der Lutherkirche aufgestellt. Während der Gottesdienste sind die Fotos in der Kirche sichtbar. Personen und Gruppen, die an einer Führung Interesse haben, können sich beim Evangelischen Pfarramt Gottmadingen melden.

Apotheken-Notdienst

vom 17. November bis 24. November

Do	17.11.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Fr	18.11.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Barenloh 3
Sa	19.11.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	20.11.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Mo	21.11.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schlostr. 40
Die	22.11.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Mi	23.11.	Flora-Apotheke Radolfzell, Bruhlstr. 2 Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3
Do	24.11.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60, Fax 0 77 33 99 65 94-56 90, E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur: Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16, Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal
Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 17.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 20.11.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier und Titularfest, mit 50-jährigem Organistenjubilaum von Herrn Kiesewetter und Kindergottesdienst im Turm

Bietingen

Freitag, 18.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 19.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend als Familiengottesdienst, mitgestaltet von den »Regenbogenkids«

Randegg

Mittwoch, 23.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 20.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Feier des Abendmahls
-----------------	-----------	--

Kirche des Nazareners

Sonntag, 20.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 20.11.	10:30 Uhr	Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl
-----------------	-----------	---

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
ärztl. Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Storungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thuga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

BERND Öl & Gasheizung
Ellerich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Tankanlagen
 Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung
Bäder
Notdienst



WOHNEN IM ALTER

GAILINGEN LÖWENAREAL

Neubau-Mietwohnungen
Betreutes Wohnen

mevita
Leben gemeinsam gestalten

- Seniorenwohnungen von ca. 48 bis ca. 70 m²
- mit ambulant betreuter Wohngemeinschaft und Tagespflege
- bezugsfertig ab Frühjahr 2023

Gleich weitere Infos anfordern:
07732 / 890 30 70

MeVita GmbH | Schulstraße 6 | 70839 Gerlingen

unverbindliche Illustration

Luftkutsche
in Binningen

Klaus is in the House!
 Rostbraten ca. 250gr.,
 Spätzle, Salat 19,90 €
 Onglet, Ladysteak, Rumpsteak

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Sa. 19.11.2022
 ab 18.00-22.00 Uhr.

Albert Ehinger
 Alle Arbeiten, die ich darf und kann
 Kirchstr. 5, Gottmadingen
 Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung, Gerüst vorhanden

Wochenmarkt
 Jeden Freitag
 von 7 bis 12.30 Uhr

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Nebenverdienst

Wir suchen Gartenhilfe in Hilzingen
 gerne auch Senior, f. Laub u. Nadel u. gießen der Blumen bei Abwesenheit. Tel. 0171 - 800 88 97, o. drhmlo@outlook.com

Tiermarkt

3 Zebrafinken zu verschenken
 Tel. 0160 97 444 999

Vermietungen

4 Zi. D 78234 Engen-Marktplatz
 Kaltmiete 900 € + NK 500 €, 130 m²
 Wohnfl. OG m. Aufz. u. Aussicht, TG, neue EBK, FBZ, Tel. 0151/55216452

Zu verkaufen

Garagenflohmarkt Engen, Helene-Roth-Str. 3, Weihnachtdeko, kleine neue u. gebrauchte Geschenke, 2 kl. Djemben(neu), Schreibtisch weiß, Hochbett Kiefer, Hocker, Spielzeug. Ab 0,10 €/Stück 19.11.22 v. 10-15 Uhr

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 07733 996594-0
 Fax 07733 996594-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
 Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr

aktuell



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
 Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 Stichwort
 BIC SOLADE31VSS „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



HEGAUPRAXIS

Dr. med. Dieter Renner

Eduard-Presser-Str. 19a, 78247 Hilzingen

**Praxisurlaub vom 28.11.22 bis 09.12.22
Ab 12.12. ist die Praxis wieder geöffnet.**

Vertretung:

Dr. K. Dörflinger, Praxis T. Auer und
Praxis Dr. H. Mutschler/St. Schmitt Hilzingen

**REITHINGER
IMMOBILIEN**

**Beratung, Service,
Erfahrung –**

Michael Binder ist Ihr
Partner für den Raum
Gottmadingen/Hegau
bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat -
wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre
Immobilie mit Fachkompetenz
und Marktkennntnis.

**Unsere langjährige
Erfahrung hilft dabei, Ihre
persönlichen Wünsche
erfolgreich umzusetzen.**



Allrounder mit handwerklichem Geschick oder Handwerker gesucht

zur Unterstützung unserer Projektleitung suchen wir
für eine unserer Baustellen in der Region tageweise,
oder auch stundenweise für die nächsten Monate einen
tatkräftigen und zuverlässigen Helfer!

Gute und pünktliche Bezahlung sind selbstverständlich!
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren
Sie uns unter Tel. 07732 / 89030-790 oder per
E-Mail: labelli.marion@schweizer-immoprojekt.de



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis

Diese Woche Freilandrind u. Geflügel von Haug
Hackfleisch gem. kg € 8.99 Hähnchenbrustfilet 100 g € 1.69
Freilandrumpsteak 100 g € 2.99
zarte Schweinerückenschnitzel 100 g € 1.59
frische Weißwürste 100 g € 1.49
grobe Leberwurst nach Opas Rezept 100 g € 1.49
Bio-Lyoner ohne Gluten o. Laktose 100 g € 1.79
Wienerle-Aktion 2 Paar kaufen – 1 Wienerle gratis!!!
Sa. ab 11.30 Uhr Happy hour – 50 % auf viele Spezialitäten
Donnerstag ab 09.00 Uhr frische Blut- u. Leberwürste
Dienstagstüte: 1 Kl. Fleischsalat, 1 Paar Wienerle, 1 Paar Landjäger NUR € 5.50

**EINLADUNG ZUR
HAUSMESSE**
Fr., 18. / Sa., 19. Nov. 2022 von 10 bis 18 Uhr

Bewirtung durch den Männerverein
Rebgeister Neuhausen

MHS Stark im Service
**Azubis'23
gesucht**

VALTRA
STILL
ROFCAP

MHS-Service GmbH
Mühlenweg 6
78234 ENGEN-Neuhausen

TECHNIK & Service

Telefon 07733/97780-0
www.mhs-gmbh.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

Meggi Weiss

Lebenskunst

www.meggi-weiss.de
mobil 0151/11 15 28 48

Psychologische Begleitung für
Einzelpersonen, Paare & Familien

Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Beste regionale Qualität – guter Preis

Diese Woche Freilandrind u. Geflügel von Haug
Hackfleisch gem. kg € 8.99 Hähnchenbrustfilet 100 g € 1.69
Freilandrumpsteak 100 g € 2.99
zarte Schweinerückenschnitzel 100 g € 1.59
frische Weißwürste 100 g € 1.49
grobe Leberwurst nach Opas Rezept 100 g € 1.49
Bio-Lyoner ohne Gluten o. Laktose 100 g € 1.79
Wienerle-Aktion 2 Paar kaufen – 1 Wienerle gratis!!!
Sa. ab 11.30 Uhr Happy hour – 50 % auf viele Spezialitäten
Donnerstag ab 09.00 Uhr frische Blut- u. Leberwürste
Dienstagstüte: 1 Kl. Fleischsalat, 1 Paar Wienerle, 1 Paar Landjäger NUR € 5.50

Ich fühl mich so
wohl, mag gar
nicht raus.

Exklusiv hier bei Ihrem ProNatura-Premiumpartner:

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

78234 Engen, Ostlandstraße 2
Tel. 07733/6806
www.pronatura-lang.de

ProNatura
autorisierter
Premiumpartner